

"Wissen Sie, was in der Sowjetunion mit Gästen geschieht [...]"

Autor(en): **Handelsman, John Bernard**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 16

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Wissen Sie, was in der Sowjetunion mit Gästen geschieht, die Gastwirte ärgern? Sie werden in psychiatrische Kliniken gesteckt?»

Tröstlich

Die Gattin, bereits im Zug in die Ferien: «Schrecklich! Ich habe vergessen, das Plätteisen abzustellen.»

Der Gatte: «Macht nichts. Es kann kein Feuer geben. Ich habe vergessen, den Hahnen im Badezimmer abzdrehen.»

Grosses Vertrauen

«Mein Gott, Steve», klagt der Chefredaktor. «Vierundzwanzig Stunden und kein Skandal! Womit füllen wir die erste Seite?»

«Nur keine Angst!» meint der Reporter. «Irgendwas wird schon passieren. Ich habe das grösste Vertrauen zur menschlichen Natur.»

Badeorte

Der Karikaturist Forain machte sich nichts aus Badeorten.

«Die Seebäder sind um nichts besser als die Bäder daheim. Der einzige Vorteil ist», sagte er, «dass man nachher die Wanne nicht leeren muss.»

Erbschaft

Frankie, der immer die Kleider seines ältern Bruders erbt:

«Mammie, muss ich auch seine Witwe heiraten, wenn er stirbt?»

Die Quelle

Jakob zu seinem Freund: «Meine Frau ist wie eine Quelle.»

«So frisch und munter?» fragt der Freund.

«Nein», sagt Jakob, «sie hat immer etwas zu murmeln!» Gy

Die Eltern

Ein Jude hatte in Irland zu tun, und seine Freunde rieten ihm zu sagen, er sei römisch-katholisch. Der Jude fuhr nach Irland und kam in jämmerlichem Zustand zurück.

«Warum hast du unserm Rat nicht gefolgt?» fragten die Freunde.

«Das habe ich ja getan; ich habe gesagt, dass mein Vater ein Bischof und meine Mutter eine Nonne waren.»

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die brandschatzenden und mordenden Terrorkommandos die Verantwortung für ihre Verbrechen übernehmen, wie sie es jeweils nach erfolgter Schandtat zynisch verkünden. Mord ist immer verantwortungslos. *Schtächmugge*



In Siam wird aus Einschnitten in die Stammrinde einer Styracaceae ein wichtiger Bestandteil des Zellerbalsam gewonnen.

Zeller macht die heilenden Eigenschaften der Pflanzen nutzbar.

Von allen Kontinenten kommen sie, die gehaltvollen Pflanzen für Zellers Heilmittel. Vor der Verarbeitung werden sie nach modernsten Methoden (Spektrophotometrie, Chromatographie) analysiert und ihr Wirkstoffgehalt wird bewertet. So entstehen moderne Heilmittel von immer gleicher

Qualität und nachweisbarer Wirksamkeit. Bei vielen Beschwerden helfen sie.



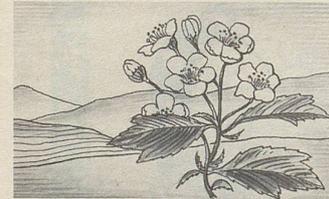
Auf „Wüstenschiffen“ werden Heilkräuter zum Hafen gebracht.

Für Magen und Darm — Heilkräuter aus aller Welt

Auch bei der Behandlung von Magenverstimmung, Magen- und Darmkrämpfen und Schleimhautreizungen wirken Extrakte aus Heilpflanzen verschiedenster Herkunft. Im Zeller-

balsam vereinigen sie sich zu einer wohltuenden Arznei, die Schmerzen lindert, Krämpfe löst, die gereizten Schleimhäute beruhigt und den Appetit wieder anregt.

Zellerbalsam bewährt sich nun bereits seit über hundert Jahren. Er ist jetzt auch in Tablettenform erhältlich.



Crataegus, eine der Heilpflanzen, deren Extrakte in Zellers Herz- und Nerventropfen enthalten sind.

Beruhigung für Herz und Nerven

Wenn Sie Herzklopfen, rascher Puls, Beklemmungsgefühl, aber auch Nervosität und Reizbarkeit beunruhigen, dann sollten sie einmal Zellers Herz- und Nerventropfen versuchen. Unter den Bestandteilen, denen diese Tropfen ihre Wirksamkeit verdanken, sind so altbewährte Heilpflanzen wie Weissdorn, Hopfen und Passiflora. Sie sorgen dafür, daß Herz und Nerven sich rasch beruhigen. Zellers Herz- und Nerventropfen können ohne Gefahr einer Gewöhnung über längere Zeit eingenommen werden.

Jedoch: Wenn Ihre Herzbeschwerden Schmerzen verursachen, sollten Sie bald Ihren Arzt konsultieren. Nur er kann beurteilen, ob es sich um leichte oder ernstere Störungen handelt.

Wieder schlafen können

Ein reines und bestens verträgliches Heilpflanzenpräparat sind auch Zellers Herz- und Nerven-Dragees. Selbst von Schwangeren können Sie unbedenklich eingenommen werden, wenn die überreizten Nerven keine Ruhe finden und wenn sich erholsamer Schlaf nicht einstellen will. Weissdorn, Baldrian, Hopfen und die Passionsblume verleihen diesen Dragees ihre besänftigende Wirkung, machen sie zu einer echten Schlafhilfe.



Einfach und wirksam

Diese Übung fördert die Durchblutung und regt den Kreislauf an.



Zeller

Rein pflanzliche Heilmittel seit 1864.

In Apotheken und Drogerien.

Eine exakte Analyse pflanzlicher Extrakte ermöglicht die Dünnschicht-Chromatographie.